



Universität Stuttgart
Historisches Institut
Mittlere Geschichte

Stuttgarter Mittelalter Werkstatt

Vortrag

10. Mai 2017, 19.15 Uhr; M 17.17

„Von der Liebe keine Spur“ – Fürstliche Heiratspolitik im 14. Jahrhundert

Ass.-Prof. Mag. Dr. Julia
Hörmann-Thurn und Taxis
MAS (*Innsbruck*)

Eheallianzen waren wichtige Instrumente dynastischer Politik. Territorial-expansive Überlegungen waren in der Regel eng mit sozialen Rangfragen und auch finanziellen Motiven gekoppelt. Hauptantrieb fürstlicher Heiratsstrategien war aber die Erhaltung der dynastischen Existenz und die Befriedigung des dynastischen Ehrgeizes auf sozialer und territorialer Ebene.

Anhand der Eheschließungen der Herzöge von Österreich und der Grafen von Tirol-Görz werden die jeweiligen Motivkonstellationen untersucht, wobei die sozialen und kulturellen Komponenten der fürstlichen Heiraten dem vordergründig politischen Charakter der Eheverbindungen gleichwertig gegenüber gestellt werden.